

Überdies bestehen **Volksschulen** mit fremdsprachl. Unterricht:

763 Lübeck.

- I. MiS. f. Kn. 20 Kl. 710 Sch. Hauptl.: H. Gottschalk.
 I. MiS. f. Mdchn. 9 Kl. 280 Sch. Hauptl.: H. A. Stehr.
 II. MiS. f. Mdchn. 13 Kl. 402 Sch. Hauptl.: W. Brüning.
 St. Lorenz. MiS. f. Kn. 23 Kl. 852 Sch. Hauptl.: Puhmann.
 St. Lorenz. MiS. f. Mdchn. 15 Kl. 435 Sch. Hauptl.: W. Humbke.

(764—765)

XXI. Freie Hansastadt Bremen.

Senats-Kommission für das Unterrichtswesen.

766 Vorsitz: Senator DrOelrichs.

Mitglieder: die Senatoren Hildebrand, Rassow u. DrMeyer.

Inspektor der höheren Schulen in Stadt Bremen: Senator DrOelrichs;
 in den Hafenstädten: Senator Hildebrand.

Aufsichtsbeamter für das höhere Schulwesen: Schulrat Sander.

Prüfungs-Kommission für Lehrer an höheren Schulen.

767 Vorsitz: Schulrat Sander.

Mitglieder: Realschuldir. Prof. DrMaréchal, Gymnasialdir. Prof. DrAchelis, Sem.-Dir. Prof. DrUhlhorn, Prof. DrSeelheim, Prof. Wilkens.

768 Besoldungsverhältnisse:

1. Direktoren: 8—9000 M; W., wo vorhanden, gegen 10% Abzug.
2. Professoren u. Oberlehrer: 4—7800 M (4 Zul. nach je 5 Jahren; davon 2 zu 1000, 2 zu 900 M).
3. Wissensch. Hl.: 1800—3000 M.
4. Sem. geb. L.: 2600—5200 M (4 Zul. nach je 5 Jahren von 650 M).

Öffentliche Schulen.

769 Bremen, Dechanatstr. 4. **Altes Gymn.**, konfessionslos, am 14/10. 1584 als Gymn. illustre gegr., 1817 mit der Realschule u. Vorschule zu einer „Hauptschule“ zusammengelegt. 1886 Aufhebung der Vorschule u. Erweiterung von Gymn. u. Realschule zu selbständigen Anstalten. 1895 Aufhebung der Hauptschule als Stiftung u. Umwandlung von Gymn. u. Oberrealschule zu Staatsanstalten. 1905 Abzweigung der Herbstklassen als „Neues Gymn.“. 16 Kl. 374 Sch. Schg.: 120 u. 150 M. O.: 15 Ab. E.: rd. 150 000 M. 24 L.